

LMM KOMPASS



Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser

Stiftungen sind ein bewährtes Instrument zur Sicherung und zum Erhalt von Vermögen über Generationen hinweg. In unserem aktuellen Fachartikel analysieren wir zentrale Ergebnisse der jährlichen Umfrage im österreichischen Stiftungssektor. Erfahren Sie, warum eine klare organisatorische Struktur für eine nachhaltige Vermögenssteuerung zunehmend an Bedeutung gewinnt.



Jörg Meier
Partner, CEO



Mario Macri
Investment Controller

THEMEN



Marktdaten
Märkte und Strategien



Fachartikel
Umfrage «Stiftungsmonitor»

MÄRKTE UND STRATEGIEN

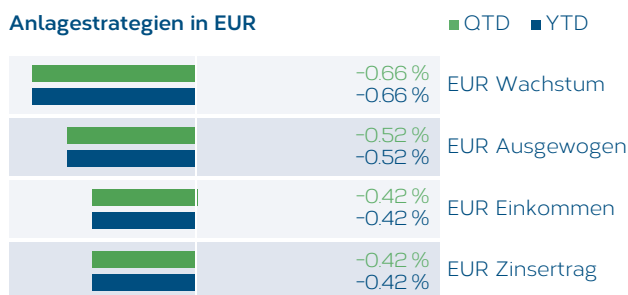
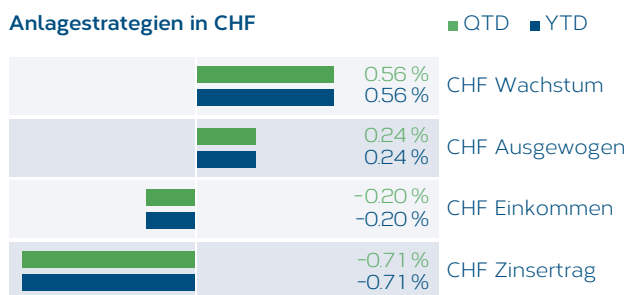
Im ersten Quartal 2025 gab es Herausforderungen für Risikoanlagen. Die angekündigten Zölle der US-Administration sorgten für erhebliche Unsicherheit an den Finanzmärkten. In Europa hingegen sorgten positive Wirtschaftsdaten und die Ankündigung einer expansiven Fiskalpolitik für eine positive Stimmung. Die Aktienmärkte in Europa, UK und Schweiz verzeichneten Kursgewinne, während die Aktienmärkte in Japan und vor allem in den USA unter Druck gerieten.

Weltweit litten die Anleihenmärkte unter steigenden Inflationserwartungen, ausgelöst durch die gegenseitigen Zolldrohungen. Gold erreichte sowohl real als auch nominal neue Allzeithochs, während der US-Dollar sich abschwächte.

Strategien mit einem höheren Anteil von festverzinslichen Anlagen haben im ersten Quartal aufgrund der ansteigenden Zinsen Verluste verzeichnet. Sowohl CHF- als auch EUR-Anleger mussten darüber hinaus Währungsverluste im USD hinnehmen. Schweizer Aktien entwickelten sich besser als die europäischen Aktien. Je höher der Anteil von Aktien Nordamerika, desto höher waren die Verluste.

		Wert	% QTD	% YTD	Währung
Währungen	EUR / CHF	0.96	+1.84	+1.84	
	EUR / USD	1.08	+4.32	+4.32	
	USD / CHF	0.88	-2.38	-2.38	
	USD / JPY	149.54	-4.85	-4.85	
Anleihen	Schweiz		-1.38	-1.38	CHF
	Europa		-0.90	-0.90	EUR
	USA		+2.78	+2.78	USD
	EMMA (Hard Currency)		+2.56	+2.56	USD
	Inflation Linked		+3.42	+3.42	USD
	High Yield		+1.85	+1.85	USD
	Welt		+2.64	+2.64	USD
Aktien	Schweiz		+8.75	+8.75	CHF
	Europa		+5.91	+5.91	EUR
	Nordamerika		-4.60	-4.60	USD
	Pazifik		+0.34	+0.34	USD
	EMMA		+2.93	+2.93	USD
	Welt		-1.32	-1.32	USD
Alternative	Immobilien		+1.85	+1.85	USD
	Rohstoffe		+7.74	+7.74	USD
	Gold		+19.01	+19.01	USD
	Private Equity (listed)		-6.09	-6.09	USD
	Hedge Fonds		+0.53	+0.53	USD

Berechnungen LMM: Zeitraum 01.01.2025 – 31.03.2025



Hinweis: Renditezahlen vor Kosten

Berechnungen LMM: Zeitraum 01.01.2025 – 31.03.2025



UMFRAGE «STIFTUNGSMONITOR»

Das Rechtsinstitut der Privatstiftung wurde 1993 in Österreich begründet. Seither wurden über 4'000 Stiftungen gegründet. 2024 sind davon noch knapp 3'000 Stiftungen aktiv. Seit 2020 unterstützen wir die unabhängige Stiftungsplattform stiftung-nextgen (www.stiftung-nextgen.at) bei der Konzeption und Durchführung der jährlichen Umfrage «Stiftungsmonitor» mit unserem Know-how. Die Umfrage behandelt u.a. die Themenblöcke Organisation, Generationswechsel und Vermögensverwaltung.

Im Folgenden fassen wir einige Resultate der letzten Umfrage aus Ende 2024 für Sie zusammen.

Wirtschaftliches und politisches Umfeld

Die rechtlichen und wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen stellen einen wesentlichen Faktor bei der Standortwahl dar. Unternehmensbeteiligungen stellen mit rund zwei Drittel den Hauptteil der Vermögenswerte in österreichische Stiftungen. Nur 43 % aller Stifter würden heute erneut eine Stiftung gründen. Die Attraktivität der österreichischen Privatstiftung hat in den letzten Jahren immer weiter abgenommen. Eingriffe bei der Besteuerung der Stiftung sowie ein geändertes rechtliches und politisches Umfeld haben dazu geführt, dass rund 64 % der österreichischen Stifter bereits über einen Wegzug der Stiftung nach Liechtenstein nachgedacht haben.

Organisation

Aus dem Gesetz ergeben sich die rechtlich erforderlichen bzw. fakultativen Organe einer Stiftung. Darüber hinaus ist es wichtig eine geeignete Organisation einzurichten, um eine effiziente Steuerung und Bewirtschaftung des Vermögens zu gewährleisten. Durch die Besetzung von Beiräten können diverse Stakeholder (z.B. Begünstigte) eingebunden werden.

Eine unabhängige Reporting- und Controllingstelle stellt innerhalb einer Stiftung die Gewaltenteilung zwischen Veranlagung und Kontrolle sicher.

Rund zwei Drittel aller österreichischen Stiftungen verfügen über einen Beirat. In weniger als der Hälfte aller Fälle ist darin die nächste Generation vertreten. Nur etwas mehr als die Hälfte aller Stiftungen verfügt über Anlagerichtlinien. Ein unabhängiges Investment Controlling sowie ein umfassendes Vermögensreporting sind in den wenigsten Stiftungen eingerichtet.

Kryptoassets in der Vermögensverwaltung

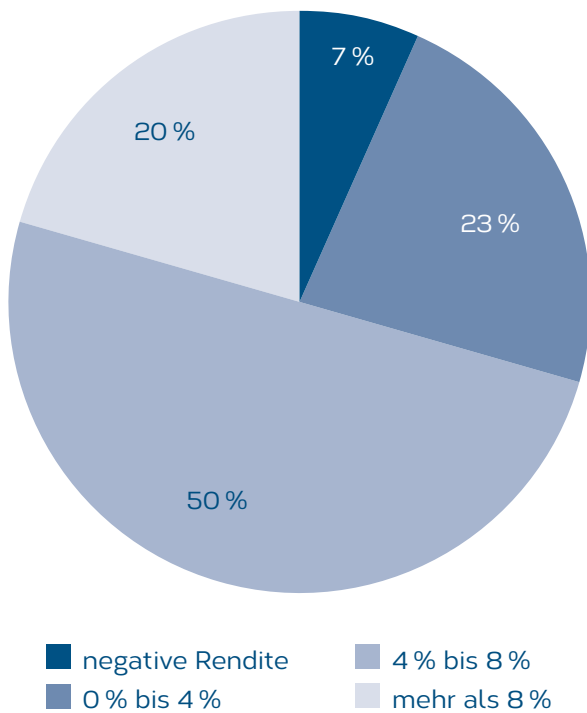
In Europa gibt es mittlerweile auch kosteneffiziente Möglichkeiten, in Kryptoassets zu investieren. ETPs (Exchange Traded Products) ermöglichen es die Wertentwicklung der zugrundeliegenden Kryptoassets nahezu 1:1 nachzubilden. Bei einigen Produkten ist sogar die physische Auszahlung von Bitcoins möglich. Etwa 9 % der Stiftungen gaben an, dass Kryptoassets Bestandteil der Anlagestrategie sind. Allerdings gaben nur 17 % der Stiftungsverantwortlichen an, Entscheidungen in diesem Bereich selber treffen zu wollen. Kryptoassets werden überwiegend im Rahmen der Verwaltung durch Banken und Vermögensverwalter eingesetzt.

Strategic Asset Allocation und Anlageresultate

Der Grossteil der Stiftungen (rund 43 %) verfolgt eine ausgewogene Anlagestrategie (50 % Aktien). 27 % geben an konservativ (30 % Aktien) investiert zu sein und 30 % verfolgen eine dynamische Strategie (70 % Aktien). Im Jahr 2024 konnten sämtliche Standardstrategien (nach Anlageklassen, Regionen und Sektoren diversifizierte Portfolios) mit Referenzwährung EUR positive Ergebnisse erzielen.



Die Resultate lagen zwischen 5% (konservativ) und 13% (dynamisch). Die Verteilung der Anlageresultate der Wertpapiervermögen der Stiftungen präsentieren sich wie folgt:



Die Ergebnisse lassen darauf schliessen, dass zumindest ein Viertel der Befragten eine Performance erzielt hat, die unter einer vom Risiko vergleichbaren Benchmark gelegen ist. In diesen Fällen ist eine tiefergehende Analyse des Anlageresultats zu empfehlen, um die Ursachen für die Abweichung feststellen zu können.

Fazit

Die Ergebnisse der Stiftungsumfrage zeigen, dass mit dem Generationswechsel neue Themen wie z.B. Kryptoassets wichtig werden. Die Einbindung der nächsten Generation an Begünstigten im Bewirtschaftungsprozess des Stiftungsvermögens ist für einige Stiftungen eine organisatorische Herausforderung. Der Einbezug eines unabhängigen Investment Controllers kann dabei einen Beitrag zur Vermeidung von Konflikten leisten.

Vermögensinhaber, die von den Vorteilen einer Stiftungskonstruktion interessiert sind, empfehlen wir, verschiedene Stiftungsmodelle einem zivil- und steuerrechtlichen Typenvergleich zu unterziehen.

Für weitere Einblicke in die Umfrageergebnisse oder bei Fragen zu unseren Dienstleistungen stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung. Treten Sie mit uns in Kontakt.



LMM Investment Controlling AG (Hauptsitz)
Zollstrasse 32 · Postfach 174 · LI-9490 Vaduz

www.lmm-ic.com

Die LMM Investment Controlling AG ist eine unabhängige Anbieterin von Investment Controlling Dienstleistungen und vertritt die Interessen privater und institutioneller Kunden gegenüber Banken und Vermögensverwaltern. Neben dem Hauptsitz in Vaduz ist sie präsent in Baar, Frankfurt und Wien.

Disclaimer: Bei der Zusammenstellung der Informationen wird grösstmögliche Sorgfalt angewandt. Wir übernehmen aber keine Garantie, einschliesslich Haftung gegenüber Dritten, betreffend Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der in diesem Newsletter veröffentlichten Informationen und Meinungen. Bitte beachten Sie unsere angepasste Datenschutzerklärung auf unserer Webseite.